

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von: Linderer am: 26.09.2016**

|   |  |
|---|--|
| Name der Klinik:  | Krankenhaus Holweide<br>Kliniken der Stadt Köln  |
| Name/Fachgebiet der Abteilung:  | Chirurgische Klinik<br>Klinik für Allgemeinchirurgie,<br>Viszeralchirurgie und Unfallchirurgie   |
| Anschrift:  | Neufelder Str. 32<br>51067 Köln  |
| PJ-Beauftragte/er der Abteilung:  | OÄ A. Linderer   |
| Tel:<br>Mail:   | 0221-8907 2643<br>linderera@kliniken-koeln.de  |
| 1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs-<br>abteilung der Uniklinik Köln seit:   | 1975   |
| 2. Anzahl der Betten :  | 108  |
| 3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung<br>arbeiten und für die Ausbildung der PJ-<br>Studierenden in Frage kommen (gemäß<br>der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln) | 14   |
| 4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-<br>/Assistenzärzte)   | 1 - 5 - 17   |
| 5. Maximale Ausbildungskapazität der<br>Abteilung:  | 5 Pro Tertial  |
| 6. Ausbildungsangebot der Abteilung:<br>(interne Fortbildungen, Kurse,<br>Kleingruppenunterricht)   | 2x Täglich Abteilungsbesprechung<br>Täglich Röntgen- und<br>Indikationsbesprechung<br>OP-Tätigkeit<br>Wöchentliche Fortbildung für PJ-<br>Studierende<br>Naht- und Gips-Kurs 1x/Jahr<br>1x/Woche Fortbildung der Abteilung |
| 7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ-<br>Studierende  | 1x/Woche   |
| 8. Funktionseinheiten, welche die PJ-<br>Studierenden kennenlernen können:  | Operative Tätigkeit in der<br>Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie und<br>Unfallchirurgie<br>Interdisziplinäre Intensivstation  |

|   |  |
|---|--|
|   | Chirurgische Ambulanz, Sonographie, Rekto-und Prokotskopie, interdisziplinäre Endoskopie   |
| 9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein<br>Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?) | Rotation in die Verschiedenen Abteilungen und Bereiche   |
| 10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein  | Logbuch der Universität  |
| 11. Arbeitszeiten:<br>- flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?   | 7-15.30h   |
| 12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein   | Ja   |
| 13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:  | 1 Studientag / Woche<br>Und flexibel ca. 1/3 der Arbeitszeit   |
| 13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:  |  |
| 14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ<br>- Anzahl an obligaten Nachtdiensten?<br>- flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?                            | Fakultativ möglich   |
| 15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)   | Mittagessen in der Kantine finanziert  |
| 16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.  | Rotation auf die Allgemein-/Viszeralchirurgischen Stationen und auf die Unfallchirurgische Station, die Intensivstation und die Ambulanz. Als Teil des Teams dort Mitarbeit bei der Visite und im OP.<br>Erlernen chirurgischer Fertigkeiten im OP, Indikationsstellung, Mitbetreuung von Intensivpatienten, Versorgung ambulanter Patienten.<br>Verbandwechsel und Blutabnahmen auf |

|  |   |
|--|---|
|  | Station. Sonden- und Katheter-Anlagen, Pleurapunktionen und ZVK-Anlagen, wenn möglich.  |
| 17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung? | Engagierte Mitarbeit im Team.<br>Motivation und Interesse am Fach Chirurgie und den Krankheitsbildern<br>Absprache im Team<br>Pünktlichkeit |